



# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 47 vom 22. November 2018

Seite 1

## Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts  
Aus dem Rathaus

## Aus dem Rathaus

### Bewerbungen für Bauplätze im Baugebiet Esseratsweiler Südwest

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2018 beschlossen die Bewerbungsvoraussetzungen für gemeindliche Bauplätze zu ändern und die 3 noch von der Gemeinde zu vergebenden Bauplätze wie im Vorjahr mit 165 €/m<sup>2</sup> an Achberger Bürger anzubieten.

Bürger aus Achberg, die sich bisher noch nicht als Interessent für einen Bauplatz bei der Gemeindeverwaltung gemeldet haben, oder die aus Gründen der früher gültigen Bewerbungsvoraussetzungen abgelehnt worden sind können sich ab sofort im Rathaus die Bewerbungsunterlagen abholen und bis zum 31.01.2019 bis 12.00 Uhr eine Bewerbung abgeben. Die neuen Bewerbungsvoraussetzungen sind erstens ein seit mindestens 5 Jahren ununterbrochener Hauptwohnsitz in Achberg oder zweitens ein Zuzug nach Achberg im Alter zwischen 0 und 10 Jahren und danach ununterbrochener Hauptwohnsitz in Achberg bis zur Volljährigkeit.

Der Bebauungsplan in der beschlossenen Fassung ist auf der Homepage der Gemeinde Achberg mit Plan und Text einzusehen.

Verfügbar sind die Plätze Nr. 13 mit 692 m<sup>2</sup>, Nr. 15 mit 728 m<sup>2</sup> und Nr. 19 mit 870 m<sup>2</sup>.

### Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses zur Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.11.18 durch Beschluss das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit von Montag, 26.11. bis Dienstag, 04.12.2018 je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Auf den Aushang im Schaukasten des Rathauses wird hingewiesen. Dr. Aschauer, BM

### Straßensperrung Grundhalde

Am Dienstag, den 27.11. und Mittwoch, den 28.11.2018 wird die Grundhalde von der Einfahrt Panormastraße bis zur Kurve wegen Bauarbeiten gesperrt.

### Erinnerung an die Bürgerversammlung am 23.11.2018

Die Bürgerschaft ist nochmals herzlich zur morgigen Versammlung um 19.30 Uhr in die Achberghalle eingeladen. Um die Entscheidung zum Besuch der Versammlung zu erleichtern wird ein kurzer Ausblick auf die wichtigsten Themen des Bürgermeistervortrags zu den Entwicklungen und Zielen der Gemeinde gegeben:

Die Entwicklung von Bauland und Gewerbeflächen für die kommenden Jahre wird ein erster Schwerpunkt der Information an die Bürgerschaft sein.

Weiter wird über die Bauprojekte im Martin-Grisar-Haus Schulstraße 24 und die Zukunft der Kindergartenlandschaft in Achberg informiert.

Und schließlich ist auch ein Blick auf die Haushaltslage in der Gemeinde ein Thema.

Aber auch über die Arbeit des Gemeinderats und den Beitrag von ehrenamtlichen Organisationen und Vereinen zum Gemeinwesen wird zu sprechen sein.

Ich freue mich auf einen Abend, der der Bürgerschaft gute Informationen und danach für alle Teilnehmer die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen bietet. Der Förderverein Grundschule Achberg wird die Bürgerversammlung mit Speis und Trank versorgen.

Hannes Aschauer, Bürgermeister

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. November 2018

Der Gemeinderat genehmigt mit einer Änderung die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2018. Die Änderung bezieht sich auf den in den Teil der zu schließenden Schulstrasse, in den das Kindergartengelände erweitert wird. Hier wird auf Antrag von Herrn Wirthwein gestrichen, dass die Straße nach deren Schließung zeitnah in einen Freispielbereich des Kindergartens umgebaut wird. Aus der nichtöffentlichen Sitzung ist bekannt zu geben, dass Beschlüsse über Stundungen des Abwassererschließungsbeitrags von landwirtschaftlich genutzten Grundstücksteilen gefasst worden sind. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Dem **Bauantrag** auf Einbau einer Appartement-Wohnung in die Garage des im Geltungsbereich des Bebauungsplans Esseratsweiler Ost gelegenen Gebäudes Im Wattrain 8 kann nach grundsätzlicher Zustimmung zum Gebäudeplan bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens noch nicht stattgegeben werden, weil aus den Planunterlagen die

Nachweise der für zwei Wohnungen notwendigen Stellplätze nicht erkennbar sind. Der Bauherr wird aufgefordert diese Unterlagen plausibel zu ergänzen.

Dem **Bauantrag** auf Anbau einer Heubergehalle an die südlich von Bahlings bestehende Maschinenhalle eines landwirtschaftlichen Betriebs wird ohne weitere Aussprache als im Außenbereich privilegiertes Gebäude einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Dem **Antrag auf Abweichung** von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Steegen“ zur Errichtung einer Zaunanlage zwischen den Grundstücken Argenstraße 20 und Argenstraße 18 in Form eines 1,8 m hohen Lattenzauns wird einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Die **Jahresrechnung 2017** wird in Vertretung der Finanzfachbeamtin Frau Ruh durch Frau Eisele als stellvertretende Kämmerin der Stadt Wangen mit Vorbericht und in den über- und außerplanmäßigen Ausgaben vorgetragen. Aufgrund gegenüber dem Planansatz im Jahr 2017 wieder erhöhten Einnahmen aus der Gewerbesteuer erwirtschaftete der Verwaltungshaushalt im vergangenen Jahr anstelle der geplanten Unterdeckung in Höhe von - 481.000 € einen Überschuss in Höhe von 4.869,24 €. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts war deswegen eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage mit 147.271,48 € erforderlich, was gegenüber der Planung vom 766.660 € deutlich geringer ist. Die Rücklage der schuldenfreien Gemeinde beträgt zum Jahresende 2017 1.654.975,82 €.

Die überplanmäßigen Ausgaben und der Rechnungsabschluss werden einstimmig genehmigt. Abschließend bemerkt der Vorsitzende, dass das diesjährige Ergebnis mit einer schwarzen Null der Effekt des zweitvorangegangenen Rechnungsjahrs mit einer außergewöhnlich hohen Gewerbesteuereinnahme ist. Die Folge sind dieses Jahr niedrige Zuweisungen und hohe Umlagen. Auch für die Zukunft ist die Gemeinde auf jährliche Gewerbesteuereinnahmen in der Größenordnung von 800.000 € angewiesen um ihre Pflichtaufgaben erfüllen zu können. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Ruh für die Vorarbeiten und bei Frau Eisele für die Fertigstellung des Abschlusses.

Die **Bewerbungsrunde 2018** für die noch verfügbaren **Bauplätze** im Baugebiet Esseratsweiler Südwest erbrachte vier Bewerbungen, von denen nur eine die Antragsberechtigungen nach den von der Gemeinde verwendeten Kriterienkatalog erfüllt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Platz Nr. 16 an die zum Antrag berechtigte Familie, die nach dem Punkteschlüssel 43 Punkte erreicht hat, zu vergeben.

Nach dem derzeit angewendeten **Kriterienkatalog** zur Antragsberechtigung für Bauplatzbewerbungen hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren Bauplätze nur an Bewerber vergeben, deren Eltern zum Zeitpunkt ihrer

Geburt in Achberg gewohnt haben. Es wurde immer wieder kritisiert, dass 5 Bewerber aus diesem Grund abgewiesen wurden. Hauptgrund der Kritik war, dass sich ein Kind, das zwischen einem Alter von 0 und 10 Jahren zuzieht sehr wohl auch in der Gemeinde integriert und als „einheimischer Bewerber“ gelten sollte.

Deswegen schlägt der Vorsitzende vor, die Vergabekriterien zu ändern und nun Bewerber zugelassen, die im Alter zwischen 0 und 10 Jahren nach Achberg gezogen sind und dort ununterbrochen bis zur Volljährigkeit bzw. 15 Jahre gewohnt haben.

In der Aussprache wird von Frau Hartmann zu Bedenken gegeben, dass viele junge Erwachsene im Alter um 20 aus Achberg zur Ausbildung wegziehen und dass damit die Bedingung der 15 Jahre dauernden Wohnzeit wieder nicht immer erfüllt werden kann. Deswegen wird einstimmig beschlossen, die Mindestwohnzeit vom Einzugsdatum zwischen 0 und 10 Jahren bis zur Volljährigkeit festzusetzen.

Weiter wird vorgeschlagen, die Mindestwohnzeit in Mietwohnungen von 2 auf 5 Jahre zu erhöhen. Damit ist der Begriff „einheimisch für in Mietwohnungen zugezogene Bürger“ in ein ausgewogenes Verhältnis zum oben geänderten Begriff „einheimisch aufgrund der Wohnjahre der Kinder von Achberger Bürgern“ gestellt. Der Gemeinderat schließt sich diesem Vorschlag mit einstimmigem Beschluss an und beauftragt die Verwaltung noch dieses Jahr die restlichen drei Plätze an die nun neuen Bedingungen angepasst nochmals auszuschreiben.

Die Festlegung der Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke und die Ermittlung von Gebäudewerten erfolgt für die Gemeinde Achberg derzeit über den **Gutachterausschuss** der VG Wangen-Amtzell-Achberg. Im Zuge der Grundsteuerreform wird den Bodenrichtwerten eine besondere Wichtigkeit zugemessen.

Die Gutachterausschussverordnung von 2017 schreibt vor, dass in den Gebieten der dem Ausschuss angehörenden Gemeinden jährlich etwa 1000 Kaufverträge zur Auswertung herangezogen werden sollen, damit die Bodenrichtwerte korrekt ermittelt werden können. Die Summe der Kauffälle ist im bisherigen Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft nicht gegeben. Deswegen schlägt die Stadt Wangen in Absprache mit den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft die Aufnahme der Gemeinden Argenbühl und Kisslegg in den gemeinsamen Gutachterausschuss „Württembergisches Allgäu“ vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem gemeinsamen Gutachterausschuss beizutreten.

Für den **Umbau des Martin-Grisar-Hauses Schulstraße 24** wurde das Gewerk Elektroinstallation zunächst öffentlich

*Fortsetzung auf Seite 4*

## Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)

St. Georg Siberatsweiler (SW)

in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Gottesdienste: 47/2018 25.11.–02.12.2018

**Fr. 23.11.** 17.15 Uhr (EW) Rosenkranz**17.45 Uhr (EW) Eucharistiefeier**Gebetsgedenken: Georg, Josefine und Hilde Kaeß, Fanny und Otto Kaeß, *Ministranten: Adrian Sutter, Leon Kübler, Theresa Kaeß, Hanna Dufner***Sa. 24.11.** Jugendkollekte

17.15 Uhr (EW) Rosenkranz

**17.45 Uhr (EW) Vorabendmesse zum Sonntag**

Gebetsgedenken: Georg Mesmer

*Ministranten: Daniel Haid, Paul Maass, Stefan und Sophie Schweizer, Elias Wetzel, Otto Johler***Mi. 28.11. 16.00 Uhr (EW)**

Wir beten den Rosenkranz,

**Fr. 30.11. Hl. Andreas, Fest**

17.15 Uhr (EW) Rosenkranz

**17.45 Uhr (EW) Eucharistiefeier**

Gebetsgedenken: Winni Schmitt und Angehörige Fam. Schmitt und Geiger

*Ministranten: Valentin Heider, Benedikt Heider, Milena Schupp, Elias Buck***So. 02.12. 1. Adventssonntag – Lesejahr C***Kollekte für die Gemeinde*

10.00 Uhr (SW) Rosenkranz

**10.30 Uhr (SW) Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Gebetsgedenken: Verst. der Fam. Mayer und Zirn, Franz und Alma Fischer

*Die Ministranten laden nach dem Gottesdienst zu Punsch und Plätzchen ein.***Beerdigungsdienst:** Pastoralreferentin Mirjam

Schweizer Tel. 08380 981780

**Weitere Sonntagsgottesdienste****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“****So. 25.11.** 09.00 Uhr Pfärrich**9.30 Uhr Primisweiler Patrozinium Hl. Clemens** mit Clemenschor anschl. Feier in der Turnhalle mit reichhaltigem Unterhaltungsprogramm: zum Frühstück und Mittagessen spielt die Musikkapelle Primisweiler, danach das Vororchester und die Jugendkapelle Primisweiler, Schwarzenbach und Roggenzell. Um 14:00 Uhr ist die Aufführung der Kindergartenkinder. Wie jedes Jahr gibt es dekorative Gestecke, Advents- und Türkränze zu kaufen.

10.30 Uhr Haslach Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Amtzell

**18.00 Uhr Roggenzell: Jugendgottesdienst zum diözesanen Jugendsonntag (Wort-Gottes-Feier)****Herzliche Einladung****zur Wort-Gottes-Feier zum Jugendsonntag****am Sonntag, 25. November um 18.00 Uhr****in der Roggenzeller Kirche**

(Bitte eine große Tasse und einen Löffel mitbringen)

**Frau Geiger, was arbeiten Sie denn jetzt?**

So werde ich oft gefragt. Nach Absprache mit Pfarrer Galm stelle ich hier ein paar Informationen zusammen.

Mit 75 % bin ich angestellt bei der Diözese Rottenburg Stuttgart. Dafür konnte ich mein Büro hier im Pfarrhaus in Achberg einrichten. Diese Anstellung teilt sich auf in 2 Bereiche:

- 50% Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Bereich Allgäu unseres Dekanats.  
Dazu gehört: Religionsunterricht an der Albert-Schweitzer-Schule Kisslegg, Begleitung von Familien mit einem behinderten Kind, Unterstützung bei Erstkommunion oder Firmung, Gottesdienste (u.a. hier in Achberg) oder andere Veranstaltungen in den Seelsorgeeinheiten des Dekanats/Bereich Allgäu, Beerdigung von Menschen mit Behinderung, Kontakt zu den Wohnheimen.  
Für weitere Informationen:  
[www.wir-sind-mittendrin.de](http://www.wir-sind-mittendrin.de)
- 25% Campingseelsorgerin auf dem Campingplatz in Gohren. 5 Wochen Einsatz im Sommer vor Ort, während des Jahres Nach- und Vorbereitung. Ich arbeite jeweils mit Teams von Ehrenamtlichen (je 2 Wochen). Es gibt immer freie Plätze für Programmgestaltung, Praktikum, Küche. Unterkunft und gute Verpflegung auf dem 4-Sterne-Campingplatz sind kostenlos.  
Infos gerne bei mir oder unter  
[www.camping-kirche.de](http://www.camping-kirche.de)

Die restliche Zeit arbeite ich nebenberuflich als Beraterin/Supervisorin/Coach. Auch dafür konnte ich meinen Praxisraum von Lindau hierher ins Pfarrhaus holen. Mehr dazu unter  
[www.supervision-gg.de](http://www.supervision-gg.de)

Ich freue mich sehr, dass damit Achberg wieder mehr mein Lebensmittelpunkt ist. Auf ein „Wiedersehen“ und ein „Schwätzle halten“! Gertrud Geiger

ausgeschrieben, erhielt aber kein Angebot. Im Nachgang wurde das Gewerk beschränkt an drei Bieter ausgeschrieben, von denen zwei Angebote eingingen. Der Gemeinderat vergibt das Gewerk Elektroarbeiten zu 167.937,50 € an die Fa. Langlois aus Ravensburg als günstigsten Bieter. Für das Gewerk Trockenbauarbeiten liegen nach beschränkter Ausschreibung drei Angebote vor, von denen das der Fa. Opitz Raumgestaltung aus Achberg zu 12.543,20 € an den günstigsten Bieter vergeben wird. Für das Gewerk Stahlbau mit Balkongeländern und Fluchttreppe liegen nach beschränkter Ausschreibung ebenfalls drei Angebote vor. Der Auftrag ergeht zu 23.308,53 € an die Fa. Riedinger Stahlbau aus Schlier als günstigsten Bieter.

Der Bürgermeister hofft, dass alle den Kindergarten betreffenden Arbeiten, deren restliche Beauftragung in der Sitzung vom Dezember 2018 vorgesehen ist, bis Ende Februar 2019 fertig gestellt werden können. Im Gemeinderat macht sich jedoch die Sorge breit, dass dieser Termin nicht zu halten ist. Der Rat betont, dass dies nicht ein Versäumnis der Verwaltung ist weil die Organisation der Ausschreibung in der Zuständigkeit des Architekturbüros liegt und weil die hohe Auslastung der Handwerksbetriebe Verzögerungen in der Auftragsabwicklung zur Folge hat.

Die personelle Besetzung der im Martin-Grisar-Haus ab März 2019 **neu zu eröffnenden Kindergartengruppe** wird derzeit von der katholischen Kirche als Träger des Kindergartens mit Stellenausschreibungen vorbereitet. Hierzu befürwortet der Gemeinderat einstimmig die Erhöhung des Stellenplans um 2,0848 Personalstellen.

Die katholische Kirche hat erklärt, dass in einer Gemeinde mit zwischen 500 und 1500 katholischen Bürgern sich der kirchliche Träger in der Regel nur an einer Gruppe am Abmangel (nicht durch Zuschüsse und Elternbeiträge gedeckte Personalkosten) beteiligt. In Achberg mit seinen 1080 Katholiken liegt das kirchliche Engagement aber jetzt bei zwei Gruppen vor, weswegen die Gemeinde die Personalkosten für die neue Gruppe genauso wie bei der Krippengruppe zu 100 % übernehmen soll. Weiter wird angekündigt, das Engagement der Kirche in einer bald auszuhandelnden Neufassung des Kindergartenvertrags auf eine Gruppe zurückzufahren.

Diese Mitteilung wird vom Gemeinderat mit nur wenig Verständnis entgegengenommen, weil allgemein festzustellen ist, dass die Kirche den Standard der Kinderbetreuung über die Vorgaben des Landeswohlfahrtsverbandes gehoben und damit für eine erhebliche Kostensteigerung gesorgt hat, sich nun aber nicht an den Folgen beteiligen will.

Der Bürgermeister berichtet, dass der kirchliche Träger aber nur dann das Personal einstellt, wenn die Gemeinde

die Übernahme des Abmangels zusagt, Der Gemeinderat empfindet dies als stark beeinflussende Vorgabe.

Noch nicht beantwortet ist die Frage des Bürgermeisters an die kirchliche Verwaltungsstelle, wie der Kirchengemeinderat in die Entscheidung zum Engagement an derzeit nur zwei Gruppen und das Nichtengagement bei der neuen Gruppe eingebunden worden ist. Er erwartet sich von den gewählten Vertretern der katholischen Mitbürger durchaus die Übernahme der Verantwortung für die Ausgaben der politischen Gemeinde im Kindergartenbereich, die seit Eröffnung der Krippengruppe von jährlich 220.000€ auf 360.000 € angestiegen sind.

Nach längerer Aussprache wird dennoch beschlossen die Abmangelbeteiligung zuzusagen, damit das Projekt von dieser Seite her nicht gefährdet wird.

Genauso wird beschlossen die Freistellung der Kindergartenleiterin mit Eröffnung der neuen Gruppe von 15 % auf 20 % anzuheben.

Noch zu klären ist die Frage, ob sich die Kirche an den Kosten der Möblierung der neuen Gruppe zu beteiligen hat.

Die **Investitionsplanungen 2019** werden wie folgt beraten:

Der **Bauernhofkindergarten** benötigt für die Instandsetzung der Freispielumzäunung, für die Schalldämmung im Gruppenraum und als Ersatzbeschaffung von Regalen 3.457,00 €. Der Gemeinderat bewilligt die Ansätze mit einstimmigem Beschluss.

Der Etat der **Grundschule** liegt 2019 in den regelmäßig vorkommenden Ansätzen bei 13.000 € in einmaligen Anschaffungen bei 1000 € und in einmaligen Sonderwünschen für Projektarbeit bei 1550 € und wird ebenfalls befürwortet.

Der Investitionsbedarf für die **Feuerwehr** liegt beim Ersatz von verschlissener Einsatzkleidung sowie bei der Neubeschaffung von Einsatzkleidung und Ausgehuniformen für 4 neue Mitglieder bei 9.387 €. Für Ausrüstung, hauptsächlich im Bereich von Atemschutzgeräten werden 8.920,28 € beantragt. Die Schulung der Wehrmänner wird mit 2.400,00 € eingestellt und die Pflege der Ausrüstung unter anderem mit Reinigung der Atemgeräte und Wiederbefüllung der Sauerstoffflaschen schlägt mit 3.271,10 € zu Buche.

Auch diesen Ausgaben wird einstimmig das Einvernehmen erteilt. Die Neubeschaffung einer Tragkraftspritze als Ersatz des über 30 Jahre alten Geräts wird solange geschoben, bis die Instandsetzbarkeit des Altgeräts überprüft werden kann.

Ergänzend teilt der Bürgermeister mit, dass die Steuereinheit für die Schaumzumischung nach der Pumpen-

reparatur wieder defekt geworden ist und deswegen das Fahrzeug nochmals nach Karlsruhe gebracht werden und dort für voraussichtlich 1.924 € instand gesetzt werden muss. Die Überführung des Fahrzeugs übernimmt die Wehr im Ehrenamt.

Nachdem die Bewässerung des Wettkampfplatzes und des Trainingsplatzes beim heißen Sommer diesen Jahres für die mit der Platzpflege betrauten Vereinsmitglieder sehr zeitaufwändig war und nur ein Platz mit über 450 m<sup>3</sup> Wasser ordentlich bewässert werden konnte beantragt der **Sportverein** für das kommende Jahr einen Zuschuss in Höhe von 19.000 € für eine insgesamt 38.000 € kostende Beregnungsanlage auf den beiden Plätzen. Dabei wird von Material- und Arbeitskosten in Höhe v. 33.000 €, von einer Eigenleistung in Höhe von 3.000 € und von Unvorhergesehenem in Höhe von 2.000 € ausgegangen. Der Verein will neben der Eigenleistung Eigenkapital in Höhe von 7.000 € einbringen und erwartet vom Landessportbund einen Zuschuss in Höhe von 9.000 €.

Der Gemeinderat diskutiert zunächst die ökologische Sinnhaftigkeit des Verbrauchs von Trinkwasser für eine Bewässerungsanlage und ist sich sicher, dass es besser wäre das Wasser aus einer von Drainagen gespeisten Zisterne zu entnehmen. Jedoch wird - wie die trockenen Bäche in diesem Sommer zeigen - in langen Trockenperioden dieses Wasserangebot nicht ausreichen weswegen es als sinnvoll erachtet wird die Anlage zunächst mit Trinkwassereinspeisung zu errichten und später noch mit einer Zisterne aufzurüsten, falls sich aus den Drainagen ein ausreichendes Wasserangebot ergibt und dann Trinkwasser nur in extremen Trockenzeiten zugesetzt werden muss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den im Zuge des Sportheimbaus an den Sportverein gewährten Kredit mit einer momentanen Restschuld von 29.400 € um den Zuschuss zu kürzen. Der Wasserverbrauch bei der Beregnungsanlage soll überprüft und gegebenenfalls in den Ausgaben der Gemeinde gedeckelt werden.

Die Investitionswünsche des **Bauhofs** basieren auf den Tatsachen, dass die Fahrhydraulikpumpe beim Radlader schwächer wird und für rd. 6000 €, also sicher über dem Zeitwert liegend, zu beheben ist.

Beim Geräteträger Bokimobil ist die Elektrik marode. Verschiedentlich regieren hydraulische Elemente nicht mehr auf den Steuerknüppel bzw. agieren ohne Signal vom Steuergerät. Es ist fraglich wie lange das Gerät noch nutzbar ist und ob die Verkabelung komplett erneuert werden kann. Falls ja, stehen Kosten in der Größenordnung von 15.000 € im Raum.

Deswegen schlägt der Bauhof vor beide Geräte im Lauf des nächsten Jahrs abzustoßen und dafür einen Multifunktionslader zu beschaffen. An diesen Lader können

auch das vorhandene Mähgerät, der Kehrbesen und ein Schneepflug angebaut und betrieben werden.

Es ist von Kosten in der Größenordnung von 40.000 € für Lader mit Schaufel und Gabel und für Zusatzgeräte von weiteren 10.000 € auszugehen.

Sowohl der Bürgermeister als auch der Gemeinderat sehen den Radlader als ersatzwürdig an, weswegen die Verwaltung beauftragt wird, hier eine Ersatzbeschaffung gemäß den Vorstellungen Bauhofs vorzubereiten und in die Haushaltsplanung aufzunehmen. Die Elektrik an Geräteträger Bokimobil soll nochmals von einem Fachmann geprüft werden, bis eine weitere Entscheidung über die Zukunft dieses Geräts getroffen werden kann.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den Donnerstag 13.12.2018 um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

## **Zweckverband**

### **Wasserversorgungsgruppe Neuravensburg**

#### **AbleSEN der Wasserzähler**

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe wird mit dem AbleSEN der Wasserzähler ab Mittwoch, den 28. November 2018 beginnen. Das AbleSEpersonal ist mit einem Dienstausweis versehen. Wir bitten die Anschlussnehmer, die Wasserzähleranlage zugänglich zu halten und den Beauftragten der Wassergruppe behilflich zu sein.

Wenn der Wasserableser niemanden erreicht, bitten wir die Anschlussnehmer, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand auf der hinterlassenen Karte einzutragen und diese umgehend an die Geschäftsstelle zu senden bzw. dort abzugeben. Sie können den Zählerstand auch telefonisch oder per Mail/Fax an die Geschäftsstelle mitteilen. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Wasserverbrauch schätzen müssen, wenn uns bis zum 29. Dezember 2018 keine Angaben zum Zählerstand vorliegen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Abrechnungsbescheide werden sodann im Januar 2019 zugestellt.

#### **Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe**

**Dienstzeiten: Mo. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr**

**Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909**

[info@neuravensburg-wasser.de](mailto:info@neuravensburg-wasser.de)

[www.neuravensburg-wasser.de](http://www.neuravensburg-wasser.de)

#### **Wasserleitungen und Wasserzähler vor Frost schützen**

Starker Frost verursacht oft erhebliche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählern. Wir weisen deshalb darauf hin, dass viele Frostschäden, besonders Schäden an Wasserzählern, vermieden werden können, wenn die Anschlussnehmer die nötigen Vorkehrungen rechtzeitig treffen. Alle Kosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen, Wasserzählern und Wasserleitungen ent-

stehen einschließlich dem Wasseraustritt, müssen im Schadensfall vom Anschlussnehmer getragen werden. Wir bitten deshalb alle Hauseigentümer, im eigenen Interesse die entsprechenden Dämmmaßnahmen zur Vermeidung von Frostschäden durchzuführen sowie die Leitungen und Wasserzähler in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

---

## Vereine

---

### Landjugend Achberg

---

Diesen Donnerstag, 22.11.2018 bekommen wir eine Betriebsbesichtigung bei Siloanlagen Achberg. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr am Landjugendraum.



### SV Achberg - Fussball

---

ACHTUNG Änderung Spielort:

Die Spiele des SV Achberg gegen den TSV Eriskirch finden am **Samstag, 23.11.2018** um 12.45 Uhr (Zweite Mannschaft) bzw. 14.30 Uhr (Erste Mannschaft) auf dem **Kunstrasen Wangen - Waltersbühl** statt.

### SV Achberg Fußball

---

#### Aktive

**ACHTUNG: Alle Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz in Wangen/Waltersbühl statt!!!**

**Herren** Samstag, 24.11.18

SV Achberg II - TSV Eriskirch II 12.45 Uhr

SV Achberg I - TSV Eriskirch I 14.30 Uhr

**Damen** Samstag, 24.11.18

SV Achberg - SV Baidt 17 Uhr

### Schützengilde - Nikolausschießen

Wir laden alle Schützen/innen am Mittwoch, den 28.11. und den 05.12.18 zum Nikolausschießen ins Schützenhaus ein. Die ausgeschossenen Nikoläuse bekommt Ihr an unserer Weihnachtsfeier, den 08.12.18. Wir freuen uns über Euer Kommen.

### Die 72-Stunden-Aktion geht in die nächste Runde!

---

**Landkreis Ravensburg** – Die größte Sozialaktion Deutschlands startet 2019 in eine weitere Runde: von Donnerstag, den 23. Mai bis Sonntag den 26. Mai 2019. Initiiert durch den Bund der katholischen Jugend (BDKJ) wird in 72 Stunden durch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Projekten die Welt an vielen Orten ein Stückchen besser gemacht. Der Grundgedanke der Solidarität, im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus. Im Landkreis Ravensburg steht die Aktion unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers.

Es sind alle Jugendgruppen angesprochen mitzuwirken und ein soziales Projekt in 72 Stunden selbstorganisiert zu verwirklichen. Sowohl Ministranten, KJG, KLJB und andere katholische Jugendverbände sind angesprochen mitzumachen, als auch Schulklassen, Jugendfeuerwehren und alle weiteren Jugendgruppen, die Lust haben gemeinsam 72 Stunden in soziale Projekte zu investieren. Die Projektvarianten sind unterschiedlich: In der Variante „Get-it“ werden die Aktionsgruppen zu Beginn der 72 Stunden mit einer Aufgabenstellung überrascht. In der Variante „Do-it“ können die Aktionsgruppen ihre eigene Projektidee konkretisieren und im Aktionszeitraum umsetzen.

Bei Fragen ist das Organisationsteam im Dekanat gerne bereit diese persönlich zu beantworten oder die Gruppe zu besuchen. Anfragen gehen per Mail an [allgaeu-oberschwaben@72stundenaktion.de](mailto:allgaeu-oberschwaben@72stundenaktion.de) oder telefonisch im Jugendreferat Ravensburg unter 0751-21881.

Eine direkte Anmeldung ist bereits möglich unter: [www.72stunden.de/anmelden](http://www.72stunden.de/anmelden)

Wir freuen uns über eine vielfältige Aktion mit tollen Begegnungen und 72 Stunden voller Engagement und Spaß.

Sie haben Unterstützungsbedarf und eine Projektidee, die in 72 Stunden von einer Aktionsgruppe umgesetzt werden könnte und möchten in Kooperation mit dem Organisationsteam treten? Dann möchten wir Sie ermutigen, sich ebenfalls unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten bei uns zu melden.

Projektideen als Anhaltspunkt finden Sie auch unter [www.72stunden.de/mitmachen/aktionsideen/ideenboerse/](http://www.72stunden.de/mitmachen/aktionsideen/ideenboerse/).

### Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

---

*Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35*

#### Gottesdienste

**Samstag, 24. November**

17:00 Uhr St. Vinzenz (Hönig) Gottesdienst AM

**Sonntag, 25. November**

09:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

### Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

**Pfrin. Friederike Hönig**

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

**Gemeindebüro:**

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

Homepage [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)

### Ausbildung zum Straßenwärter ab 01.09.2019

in den Straßenmeistereien Ravensburg und Leutkirch (m/w/d)

**Wir suchen noch Auszubildende für den Ausbildungsberuf Straßenwärter in den Straßenmeistereien Ravensburg und Leutkirch. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2019.**

Nähere Informationen zu diesem Ausbildungsberuf finden Sie auf unserer Homepage [www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de).

#### **Haben Sie Interesse?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich bis **06.01.2019** online auf unserer Homepage

[www.landkreis-ravensburg.de/stellen](http://www.landkreis-ravensburg.de/stellen). Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Hartl, Leiter der Straßenmeisterei Ravensburg, (Tel. 0751 56023-2630) oder Herrn Jäger, Ausbilder in der Straßenmeisterei Leutkirch, (Tel. 07561 9823-2656).

Das Landratsamt Ravensburg bietet seinen 1.500 Mitarbeitern berufliche Sicherheit, Raum für individuelle Entwicklung, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeiten, ein Jobticket u. v. M.



#### **Zweckverband**

#### **Wasserversorgungsgruppe Neuravensburg**

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe mit Sitz in Wangen-Primisweiler versorgt in seinem Verbandsbereich rund 7.500 Einwohner mit Trinkwasser. Wir unterhalten ein ausgedehntes Versorgungsnetz und zahlreiche technische Versorgungsanlagen. Wir suchen zum 01.01.2019 oder später einen/e

#### **Technischen Mitarbeiter/in**

zur Mithilfe bei den täglich anfallenden Arbeiten zur Pflege, Wartung und Betrieb der Anlagen. Wir suchen eine Person mit Berufsabschluss aus dem Gas- bzw. Wasserinstallationsbereich oder artverwandtem Fachgebiet mit technischen und handwerklichen Fähigkeiten. Weitgehend selbständige Arbeitsweise, EDV-Kenntnisse, die Bereitschaft zur Teamarbeit und Weiterbildung sowie die regelmäßige Beteiligung an der Rufbereitschaft sind erwünscht. Führerschein BE ist erforderlich.

Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in einem überschaubaren Team, eine anspruchsvolle vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten, gründliche Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung und die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer Berthold Riether, Telefon 07528-920901 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. November 2018 an den

**Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe**, Brunnenweg 21 in 88239 Wangen - Primisweiler, Herrn Riether oder per Mail an [riether@neuravensburg-wasser.de](mailto:riether@neuravensburg-wasser.de)

### A 96 Lindau – München, Wartungsarbeiten am Tunnel

#### Herfatz

**Nächtliche Verkehrsausleitungen zwischen der Anschlussstelle Wangen-West und Wangen-Nord vom 26. bis 28. November 2018 im Zuge der Tunnelwartung**  
Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

#### **Bücherbazar in Hergensweiler in der Leiblachhalle**

Der 9. Bücherbazar wird in Hergensweiler am Sonntag, den 25.11.2018, veranstaltet. Von 10.00-16.00 Uhr sind alle großen und kleinen Leseratten eingeladen, in der Leiblachhalle zwischen Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern für Erwachsene zu stöbern. CDs, DVDs und Kassetten, sowie Nintendo- und PC-Spiele ergänzen das Angebot. Der Erlös des Bazars kommt einem sozialen Zweck zugute. Kaffee, Kuchen und Plätzchen werden von den Elternbeiräten von Grundschule und Kindergarten im Foyer angeboten. Ein Imker ist ebenfalls vor Ort.

Alle Verkaufsnummern sind bereits vergeben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherbazar-Team

